

Biografie Dominic Nahr

Dominic Nahr wurde 1983 in Appenzell in der Schweiz geboren und wuchs in Hongkong auf. Im Jahr 2008 schloss er sein Studium an der School of Image Arts der Ryerson University in Toronto, Kanada, mit einem Bachelor of Fine Arts ab und zog 2009 nach Nairobi, Kenia.

Seit seinem Abschluss widmet sich Nahr der Dokumentation von Konflikten, humanitären Krisen und kritischen sozialen Themen. Er hat an umfangreichen fotografischen Essays in der Demokratischen Republik Kongo, Äthiopien, Kenia, Mali, Somalia, Südsudan, Sudan, Südafrika, Haiti, Ägypten, Gaza, Irak und Japan gearbeitet.

Der preisgekrönte Fotograf, wurde bereits mit dem World Press Photo Award, dem Pictures of the Year Award, dem Oskar Barnack Newcomer Award und dem Swiss Press Photo Award ausgezeichnet. 2015 wurde er zum Schweizer Fotografen des Jahres gewählt. Seine Zusammenarbeit mit Leica Global begann 2011 und 2018 wurde er Markenbotschafter für Leica Schweiz.

Nahr wurde 2011 Fotograf des Time Magazine und arbeitete bis 2015 für das Magazin. Von 2010 bis 2014 wurde er von Magnum Photos vertreten. Als freiberuflicher Fotograf hat er unter anderem für das National Geographic Magazine, The New Yorker, GEO, Der Spiegel und den Stern gearbeitet. Seit 2021 arbeitet Nahr als Fotograf bei der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) in Zürich, wo er sich auf die Berichterstattung über internationale Nachrichten konzentriert, unter anderem über den Krieg in der Ukraine.

Nahrs Fotografien wurden international in Einzelausstellungen ausgestellt, unter anderem bei Les Rencontres d'Arles, zweimal bei Visa pour l'image in Perpignan, beim NRW-Forum Kultur und Wirtschaft in Düsseldorf und im Ryerson Image Centre in Toronto. Seine Arbeiten sind in den ständigen Sammlungen der National Gallery of Art, der Fotostiftung Schweiz, von Magnum Photos, dem Ryerson Image Centre, dem Ransom Centre, der Wedge Collection, Getty Images und verschiedenen Privatsammlungen vertreten.

Ende 2020 veröffentlichte Nahr das Buch "Ich lebe" (Kerber Verlag), das von Save the Children produziert wurde und seitdem zahlreiche Preise gewonnen hat, darunter Bronze beim Deutschen Fotobuchpreis.

Heute wohnt Dominic Nahr in Zürich in der Schweiz und arbeitet als Fotograf und Redakteur bei der Neuen Zürcher Zeitung.